

# Bestleistungen in der Hitzeschlacht

## Leichtathleten holten bei deutsch-polnischem Maimeeting in Cottbus zehn Medaillen

**Cottbus** (haz). Ein kleines Team von acht Leichtathleten gewann beim diesjährigen deutsch-polnischen Maimeeting 5 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze. Insgesamt kämpften rund 450 Sportler aus 22 deutschen und polnischen Teams um Medaillen und Plätze. Bei sehr heißem Wetter und teilweise erheblichen Zeitverzögerungen, so startete der 800-m Lauf der Mädchen AK 10 mit zwei Stunden Verspätung, konnten die Sportler einige beachtliche Ergebnisse und persönliche Bestleistungen erzielen.

Bei den Jungen der M12 startete Matti Keller in drei Disziplinen und schaffte es immer aufs Treppchen: Er gewann Gold über 75m in 10,69 s und 60 m Hürden in 11,16 s sowie Silber im Weitsprung.

Auch Joshua Wegener (M13) startete dreimal erfolgreich und mit neuen persönlichen Bestwerten. Dafür wurde er mit Silber (60 m Hü/10,34 s) und Bronze (800m) belohnt. Im 75 m-Sprint wurde er Fünfter.

Von den teilnehmenden Mädchen waren drei im Kampf um die Medaillen erfolgreich. In der W10 setzte sich Vivien Budek mit drei Medaillen und drei neuen persönlichen Bestwerten bestens ins Szene. Ihre Bilanz: Gold im Weitsprung (3,82 m) und über 800m (2:51,83 min) sowie Silber im 50 m-Sprint (8,17s). Anouk Wegener gewann den Ballwurf (29 m), Valeska Zierold (beide W10) freute sich besonders über die Bronzemedaille im 800 m-Lauf (3:03,48 m/pBL).

Vierte Plätze erzielten Jonas Müller/1000 m und Lainey Holstein/800 m.

Hagen Zierold/Mai 2012

